



Karl Besse erhält Auszeichnung für seine langjährige Arbeit

„Contra und Re im ICE nach Altenburg“

Berlin/Altenburg. Rund 240 Skatspieler fuhren am Samstag von Berlin nach Altenburg und wieder zurück nach Berlin, spielenderweise versteht sich. Begleitet wurden sie vom Ehrenpräsidenten des Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA), Karl Besse und dem Geschäftsführer der AWI-Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH, Dirk Lamprecht.

 Zugtaufe in Altenburg

Jan Ehlers, Präsident des Deutschen Skatverbandes hatte zwei Turniere während der Fahrten im Rahmen des Herz-Bube-Skat-Worldcups, dessen Schirmherrin Bundeskanzlerin Angela Merkel ist, organisiert. Die Teilnehmer dieser Skatturniere spielen für einen guten Zweck: Der Erlös geht an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr. „Bislang haben wir 78.000 € zusammengespielt“, erzählte Ehlers erfreut.

 Jan Ehlers überreicht Karl Besse den ‚Ehrenbuddy‘

Hintergrund und Anlass der Reise von Berlin in die Skatstadt Altenburg und zurück war die Taufe des ICE im Bahnhof von Altenburg durch Michael Wolf, Oberbürgermeister von Altenburg und durch die thüringische Kultusministerin, Christine Lieberknecht.

Während der Fahrt wurde Karl Besse von Jan Ehlers für seine

langjährige Unterstützung des Deutschen Skatverbandes mit einem gelben Buddy-Bären ausgezeichnet. „Ich freue mich über diese Auszeichnung“, sagte er. „Jan Ehlers und ich haben so viele gemeinsame Turniere für einen guten Zweck organisiert, dass ich sie gar nicht zählen kann. Nach meinem Ausscheiden aus dem BA-Präsidium wird mein Nachfolger, Andy Meindl diese Aufgabe übernehmen.“ r sei sicher, dass die zukünftige Zusammenarbeit ebenso erfolgreich verlaufen werde wie bisher. Besse kündigte darüber hinaus an, nicht erneut zum Vize-Präsidenten des Bundesverband Dienstleistungswirtschaft (BDWI) zu kandidieren.

